

AS CREATION

ZWISCHENMITTEILUNG ZUM 30.06.2024

A.S. CRÉATION TAPETEN AG

		2020	2021	2022	2023	2024
Umsatz	T€	68.570	76.193	70.952	65.676	60.622
Umsatzwachstum	%	-9,3	11,1	-6,9	-7,4	-7,7
Operatives Ergebnis (EBIT)	T€	710	5.392	-1.045	72	-540
EBIT-Marge	%	1,0	7,1	-1,5	0,1	-0,9
Ergebnis nach Steuern	T€	-347	3.784	-809	-65	-520
Ergebnis pro Aktie	€	-0,13	1,37	-0,29	-0,02	-0,19
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	6.830	5.082	-6.485	554	-1.969
Investitionen	T€	2.016	2.385	1.431	1.295	828
Abschreibungen	T€	3.071	2.993	2.949	2.655	2.397
Return on Capital Employed (ROCE)*	%	1,7	12,9	-2,4	0,2	-1,4
Mitarbeiter (Durchschnitt)		743	770	761	699	673

* auf das Gesamtjahr hochgerechnet (annualisiert)

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Zwischenmitteilung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024

Umsatzentwicklung

Während das deutsche Bruttoinlandsprodukt in den ersten drei Monaten 2024 noch um 0,9 % gegenüber dem ersten Quartal 2023 zurückgegangen ist, konnte in den letzten drei Monaten ein leichtes Wachstum von 0,3 % gegenüber dem zweiten Quartal 2023 verzeichnet werden. Die mit dem Anstieg des ifo-Geschäftsklimaindex im Frühjahr einhergehende Hoffnung, dass sich die konjunkturelle Lage in Deutschland aufhellt, wurde dennoch durch die jüngste Entwicklung der Stimmungsindikatoren ausgebremst. Ob es sich dabei um die normale Volatilität handelt oder ob sich die Erholung der Wirtschaft verzögert, bleibt abzuwarten. Die Auftragseingänge in der Industrie und im Baugewerbe sind anhaltend auf einem niedrigen Niveau, während die Inflationsrate seit März relativ stabil bei etwas über 2 % lag und damit den privaten Konsum leicht ankurbeln konnte. Im weiteren Jahresverlauf dürfte sich die Wirtschaft langsam erholen. Dennoch hält die Commerzbank an ihrer Prognose eines Nullwachstums der deutschen Wirtschaft für das Gesamtjahr 2024 fest.

In der Eurozone scheint ebenfalls eine Erholung der Konjunktur einzusetzen. Nach dem Anstieg der Wirtschaftsleistung im ersten Quartal 2024 um 0,5 % gegenüber dem ersten Quartal 2023 ist das Bruttoinlandsprodukt in den letzten drei Monaten 2024 um 0,6 % gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres gestiegen. Für das Gesamtjahr 2024 wird für die Eurozone inzwischen mit einem leichten Wirtschaftswachstum von 0,7 % gerechnet. Zuvor hatten die Prognosen für 2024 bei 0,1 % gelegen.

Trotz der jüngsten Senkung der Leitzinsen durch die EZB werden sich die Wachstumsimpulse durch die Geldpolitik in Grenzen halten. Auch wenn in den kommenden Monaten von weiteren Zinssenkungen auszugehen ist, wird mit den positiven Effekten auf die Konjunktur erst für das Jahr 2025 gerechnet. Die Hauptursachen liegen in der geringen Auslandsnachfrage sowie dem weiterhin anhaltendem hohen Inflationsniveau. In diesem Umfeld gehören Ausgaben für Renovierungen – zu denen auch die Käufe von Tapeten und Dekorationsstoffen zählen – zu den Ausgaben, die in vielen Fällen problemlos in die Zukunft verschoben werden können. Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung der Tapetenindustrie im weiteren Jahresverlauf schwierig zu prognostizieren.

Über die effektiven Auswirkungen der gegen Russland verhängten Sanktionen und damit über die tatsächliche wirtschaftliche Lage in Russland herrscht weiterhin Unsicherheit. Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet für 2024 weiterhin einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 3,2 %, nachdem Russland für das Jahr 2023 ein Wachstum von 3,6 % erreicht haben soll. Allerdings bestehen große Zweifel, inwieweit diese Wachstumsraten aussagekräftig sind, da diese durch die stark gestiegenen Militärausgaben beeinflusst werden und somit keinen Indikator für die durch die Wirtschaftsleistung tatsächlich geschaffenen Werte darstellen. Für das Jahr 2025 hat der IWF seine Prognose für das Wirtschaftswachstum auf 1,5 % spürbar gesenkt.

Da A.S. Création rund 81 % der Konzernumsätze in der Europäischen Union zuzüglich Großbritanniens erzielt und Tapeten und Dekorationsstoffe zu den Konsumgütern zählen, wirken sich die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in dieser Region negativ auf den Konzernumsatz aus. Des Weiteren haben die Wechselkursveränderungen des russischen und belarussischen Rubels gegenüber dem Euro den Konzernumsatz im Berichtszeitraum in Summe negativ beeinflusst. Unter diesen ungünstigen Rahmenbedingungen verzeichnete A.S. Création in den ersten sechs Monaten 2024 einen Rückgang der Konzernumsätze um 5,1 Mio. € bzw. 7,7 % von 65,7 Mio. € im Vorjahr auf 60,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2024. Ohne Wechselkursveränderungen hätte der Rückgang der Umsätze 3,9 Mio. € bzw. 5,9 % betragen. Positiv ist, dass der Umsatzrückgang im zweiten Quartal verringert werden konnte. Während der Umsatzrückgang in den ersten drei Monaten noch bei 9,5 % lag, betrug er im zweiten Quartal 5,4 %.

Dennoch ist der Umsatzrückgang aus Sicht des Vorstands enttäuschend. Die für das erste Halbjahr 2024 geplanten Umsatzbeiträge von Projekten aus der Unternehmensstrategie CREATE 2030 konnten aufgrund der schwierigen Marktsituation noch nicht realisiert werden.

Die Umsatzentwicklung nach Regionen im zweiten Quartal zeigt, dass einem leichten Umsatzwachstum in Deutschland ein Rückgang der Umsätze in allen anderen Regionen gegenüber steht. Während A.S. Création in Deutschland einen Anstieg der Brutto-Umsätze um 1,5 % von 27,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 28,0 Mio. € verzeichnete, reduzierten sich die Brutto-Umsätze in der Gesamtheit der restlichen Länder der EU zuzüglich Großbritanniens um 8,8 % von 29,3 Mio. € im Vorjahr auf 26,7 Mio. € im Berichtszeitraum. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf das schwache Umsatzniveau in Frankreich im ersten Halbjahr 2024 zurückzuführen. In der gesamten EU zuzüglich Großbritanniens verzeichnete A.S. Création in den ersten sechs Monaten 2024 einen Umsatzrückgang um 3,8 %.

In den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU wurde in den ersten sechs Monaten 2024 ein Umsatzniveau von 7,6 Mio. € (Vorjahr: 10,0 Mio. €) erzielt, welches zum größten Teil aus dem Verkauf von Tapeten aus der Produktion in Belarus resultiert. Der Verkauf von Tapeten aus deutscher Produktion in diese Region spielt hingegen eine nachgeordnete Rolle. Insgesamt entfallen im Berichtszeitraum lediglich noch 11,2 % der Konzernumsätze auf die osteuropäischen Länder außerhalb der EU. Der Umsatzrückgang um 2,4 Mio. € bzw. um 24,2 % in dieser Region ist vor allem mit der geringen Nachfrage aus dem russischen Markt und der Abwertung des russischen und belarussischen Rubels gegenüber dem Euro zu erklären. Ohne Wechselkursveränderungen der beiden Währungen hätte der Rückgang der Brutto-Umsätze 1,2 Mio. € bzw. 11,6 % betragen.

Das Umsatzniveau in den übrigen Ländern außerhalb West- und Osteuropas verschlechterte sich in den ersten sechs Monaten 2024 von 5,4 Mio. € im Vorjahr um 0,3 Mio. € bzw. 4,6 % auf 5,1 Mio. €.

Während die Umsätze im Geschäftsbereich Tapete mit 54,3 Mio. € um 8,8 % bzw. 5,2 Mio. € hinter dem Vorjahreswert von 59,5 Mio. € zurückblieben, konnte der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe seine Umsätze in dem ersten Halbjahr 2024 von 6,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 0,2 Mio. € bzw. 2,8 % auf 6,4 Mio. € im Berichtszeitraum erhöhen. Der Anteil des Geschäftsbereichs Dekorationsstoffe an den Konzernumsätzen hat sich folglich von 9,5 % im Vorjahr auf 10,5 % im Berichtszeitraum erhöht.

Ergebnisentwicklung

Für die ersten sechs Monate 2024 weist A.S. Création einen operativen Verlust in Höhe von -0,5 Mio. € aus, während im Vorjahreszeitraum ein operativer Gewinn in Höhe von 0,1 Mio. € erreicht werden konnte. Die auf das operative Ergebnis bezogene Umsatzrendite lag im Berichtszeitraum bei -0,9 % (Vorjahr: 0,1 %). Im ersten Quartal 2024 konnte A.S. Création noch einen operativen Gewinn in Höhe von 0,1 Mio. € erzielen.

Wesentlicher Grund für den Ergebnisrückgang ist das unbefriedigende Umsatzniveau in den ersten sechs Monaten 2024, das – wie bereits geschildert – um rund 5 Mio. € hinter dem entsprechenden Vorjahresniveau zurücklieb. Der absolut erzielte Rohertrag reichte nicht aus, um im ersten Halbjahr 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Trotz des negativen operativen Ergebnisses lassen sich in der Gewinn- und Verlustrechnung des ersten Halbjahres 2024 positive Aspekte erkennen:

- Die Rohertragsmarge, eine der wesentlichen Kennzahlen von A.S. Création, konnte sich nach der positiven Entwicklung im ersten Quartal 2024 weiter stabilisieren und lag in den ersten sechs Monaten 2024 bei 50,2 % (Vorjahr: 48,8 %). Damit wird deutlich, dass durch die veränderte strategische Ausrichtung mit der Fokussierung der Produkt- und Vertriebspolitik auf margenstärkere Sortimentsteile erste spürbare Effekte erzielt werden konnten.
- Die vollzogene Verkleinerung der Organisation zeigt sich in der Entwicklung der Mitarbeiterzahl. Mit durchschnittlich 673 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Vorjahr: 699 Beschäftigte) waren im Berichtszeitraum 26 Personen weniger in den Unternehmen der A.S. Création Gruppe beschäftigt als im Vorjahr. Der Personalaufwand lag in den ersten sechs Monaten 2024 mit 17,7 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Der Rückgang des Personalaufwandes aufgrund der weiter rückläufigen Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde durch Einkommenserhöhungen, die in den Konzernunternehmen im Verlauf der zurückliegenden 12 Monate umgesetzt wurden, sowie durch Aufwendungen für Abfindungen und Freistellungen kompensiert. Im Zusammenhang mit der Verkleinerung des Vorstandes auf zwei Mitglieder wurde im März 2024 eine Rückstellung in Höhe von 0,2 Mio. € gebildet, die den Personalaufwand des ersten Quartals 2024 entsprechend belastete. Weiterhin wurden im zweiten Quartal 2024 Abfindungen in Höhe von 0,1 Mio. € gezahlt. Bereinigt um diese Sondereffekte lag der Personalaufwand im Berichtszeitraum mit 17,4 Mio. € um 0,3 Mio. € unter dem Vorjahresniveau, auch wenn sich die bereinigte Personalaufwandsquote aufgrund der niedrigeren Umsätze auf 28,1 % (Vorjahr: 27,3 %) verschlechterte und aus Sicht des Vorstandes zu hoch ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von 11,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 0,7 Mio. € auf 12,4 Mio. € im Berichtszeitraum erhöht. Ursächlich dafür sind gestiegene Marketingaufwendungen insbesondere für Messeauftritte sowie Aufwendungen für die Einführung eines neuen ERP-Systems.

Die Abschreibungen lagen in den ersten sechs Monaten 2024 aufgrund rückläufiger Investitionen mit 2,4 Mio. € um 0,3 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von 2,7 Mio. €.

Das Finanzergebnis zeigte in den ersten sechs Monaten 2024 mit -0,1 Mio. € (Vorjahr: -0,3 Mio. €) keine Besonderheiten und lag aufgrund der soliden Finanzlage von A.S. Création auf einem guten Niveau.

Operatives Ergebnis und Finanzergebnis führten im Berichtszeitraum zu einem negativen Ergebnis vor Steuern von -0,7 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €). Das Ergebnis nach Steuern weist in den ersten sechs Monaten 2024 einen Verlust in Höhe von -0,5 Mio. € aus (Vorjahr: -0,1 Mio. €).

Im Berichtszeitraum wurde das operative Ergebnis von A.S. Création nur in begrenztem Umfang durch Währungsgewinne bzw. -verluste beeinflusst. Fielen in den ersten sechs Monaten 2023 noch Währungsverluste in Höhe von 0,3 Mio. € an, ist es im Berichtszeitraum zu Währungsgewinnen in Höhe von 0,1 Mio. € gekommen.

Bereinigt um die Sondereffekte im Personalaufwand und die Währungseffekte erzielte A.S. Création im ersten Halbjahr 2024 ein operatives Ergebnis von -0,3 Mio. € und ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von -0,4 Mio. €.

Im Vergleich zum 30. Juni 2023 hat sich die Bilanzsumme von A.S. Création lediglich marginal verändert, sodass die Bilanzsumme am 30. Juni 2024 mit 114,3 Mio. € um 0,2 Mio. € über dem entsprechenden Vorjahreswert von 114,1 Mio. € lag. In der Folge hat sich das eingesetzte Kapital (Capital Employed = Eigenkapital + verzinsliche Finanzverbindlichkeiten + langfristige Rückstellungen ./ Zahlungskmittel und Zahlungskmitteläquivalente) nur leicht verändert und lag weiterhin auf einem niedrigen Niveau, was grundsätzlich einen positiven Effekt auf die Kapitalrentabilität von A.S. Création hat. Dieser Effekt wurde allerdings durch das negative operative Ergebnis mehr als ausgeglichen, sodass der annualisierte, d.h. auf das Gesamtjahr hochgerechnete ROCE (Return on Capital Employed; Operatives Ergebnis im Verhältnis zum durchschnittlich eingesetzten Kapital) in den ersten sechs Monaten 2024 mit -1,4 % p.a. deutlich unter dem Vorjahreswert von 0,2 % p.a. lag.

Finanzlage

A.S. Création verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2024 einen Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von -2,0 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €). Dieser Finanzierungsbedarf resultierte in erster Linie aus dem operativen Verlust, dem Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (4,0 Mio. €) sowie der Erhöhung der Vorräte (1,9 Mio. €).

Die rechnerische Außenstandsdauer der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich im laufenden Geschäftsjahr nur leicht verändert. Diese Kennzahl lag in den ersten sechs Monaten 2023 auf einem Niveau von 57 Tagen und weist im Berichtszeitraum einen leichten Anstieg auf 59 Tage aus. Dagegen ist die rechnerische Umschlagshäufigkeit der Vorräte mit 3,8-mal pro Jahr konstant geblieben.

Das negative Ergebnisniveau bildet keine ausreichende Basis, um den Finanzmittelbedarf zu decken. In der Folge hat sich die Nettoanlageposition (Differenz aus flüssigen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten) von 6,3 Mio. € per 31. Dezember 2023 um 3,4 Mio. € auf 2,9 Mio. € per 30. Juni 2024 reduziert.

Per Saldo ist A.S. Création somit am Bilanzstichtag nicht verschuldet, sondern die liquiden Mittel übersteigen die Finanzverbindlichkeiten. Die Nettoanlageposition per 30. Juni 2024 setzt sich aus liquiden Mitteln in Höhe von 16,1 Mio. € und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 13,2 Mio. € zusammen. Diese Liquiditätsausstattung in Kombination mit dem überwiegend langfristigen Charakter der Finanzverbindlichkeiten und der hohen Eigenkapitalquote von 63,3 % am Bilanzstichtag unterstreicht die solide und robuste Finanzstruktur von A.S. Création.

In den zurückliegenden Jahren, in denen die Ertragslage von A.S. Création phasenweise stark belastet wurde, hat sich die große Bedeutung einer soliden Finanzlage für die Stabilität und die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens bestätigt.

Ausblick

Auf Basis der Prognosen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Jahr 2024 ist der Vorstand in seiner Planung für 2024 von einem weiteren Geschäftsjahr ausgegangen, das durch ein für A.S. Création nachteiliges konjunkturelles Umfeld geprägt sein wird. Die gesamtwirtschaftliche Lage und die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2024 haben diese Einschätzung bestätigt.

In diesem unsicheren Umfeld hatte sich der Vorstand als wesentliches Ziel gesetzt, die im Rahmen der langfristigen Unternehmensplanung CREATE 2030 definierten strategischen Routen konsequent zu verfolgen und auf diesem Weg A.S. Création im Jahr 2024 wieder in die Gewinnzone zu führen.

CREATE 2030 beschreibt die übergeordnete Mission, A.S. Création unter den veränderten Rahmenbedingungen, die sich in den letzten zwei bis drei Jahren herausgebildet haben, zukunftsfest zu machen. Die definierten strategischen Routen werden das Handeln in den kommenden Jahren leiten. Dazu gehören insbesondere die konsequente Modernisierung der Produktion mit einem verstärkten Fokus auf Digitaldruck als Zukunftstechnologie, der Ausbau des Anteils höherwertiger sowie nachhaltiger Produkte am Gesamtsortiment, die Stärkung der Handelspartner bei der Vermarktung der Produkte von A.S. Création, der weitere Ausbau des Bereichs E-Commerce sowie die Erweiterung des Produktsortiments um komplementäre Produkte. Den Trend zu mehr Nachhaltigkeit betrachtet der Vorstand als Chance für A.S. Création. Mit "GREEN STEPS – Our path to a greener future" hat A.S. Création ein klares Leitbild und eine ambitionierte Mission, das Unternehmen in den als wesentlich definierten Belangen in ein nachhaltiges Unternehmen zu transformieren und damit die eigene Wettbewerbsposition zu verbessern.

Im Hinblick auf die wesentlichen Steuerungsgrößen hatte der Vorstand im Konzernabschluss 2023 folgende Prognose für das Geschäftsjahr 2024 veröffentlicht:

- Der Konzernumsatz sollte im Geschäftsjahr 2024 ein Niveau zwischen 110 Mio. € und 130 Mio. € erreichen, nach 121,2 Mio. € im abgelaufenen Geschäftsjahr.
- Bei Erreichen der Umsatzplanung sollte das operative Ergebnis im Geschäftsjahr 2024 auf einem Niveau zwischen -1,0 Mio. € und +3,0 Mio. € liegen. In diesem Wert sind keine Sondereffekte, wie z. B. Abfindungen oder Währungsgewinne/-verluste berücksichtigt. Nach dem

operativen Verlust des Jahres 2023 (ohne Sondereffekte) in Höhe von -1,7 Mio. € würde A.S. Création 2024 damit voraussichtlich die Gewinnzone erreichen und eine auf das operative Ergebnis bezogene Umsatzrendite von bis zu 2,3 % erzielen.

- Das Ergebnis nach Steuern (ohne Sondereffekte) könnte sich 2024 in einem Korridor zwischen -1,0 Mio. € und +2,0 Mio. € bewegen, nach einem vergleichbaren Wert von -1,1 Mio. € im Jahr 2023.

Wie bereits dargestellt, verzeichnete A.S. Création im ersten Halbjahr 2024 einen Umsatzrückgang um 7,7 %. Das untere Ende der Umsatzplanung für das Gesamtjahr 2024 sieht einen Umsatzrückgang um 9,2 % gegenüber dem Vorjahr vor. Insbesondere im zweiten Quartal 2024 konnte der Umsatzrückgang verlangsamt werden. Auch wenn die erhofften Umsatzimpulse durch die im Rahmen von CREATE 2030 initiierten Projekte aufgrund der schwachen Marktumfeldes bislang noch nicht eingetreten sind, sollten im späteren Jahresverlauf erste Umsatzbeiträge erzielt werden können.

Auch im Hinblick auf die Ergebnisplanung erachtet der Vorstand zum gegenwärtigen Zeitpunkt den Planungskorridor für das Gesamtjahr 2024 als erreichbar. Die Rohertragsmarge konnte deutlich auf 50,2% gesteigert werden. Der Personalaufwand lag bereinigt ebenfalls unter Vorjahr und im Rahmen der Planung, ist aber im Verhältnis zum Umsatz und der Gesamtleistung zu hoch. Weitere Kosteneinsparungen sollten sich im späteren Jahresverlauf und in den Folgejahren positiv auf die Ergebnisentwicklung auswirken.

Dennoch werden Umsatz und Ergebnis voraussichtlich am unteren Ende der genannten Bandbreiten der Planung liegen.

Wie erwartet befindet sich die Tapetenbranche in einer weiteren Konsolidierungsphase, die nicht zuletzt durch den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an der deutschen Tapetenfabrik Gebr. Rasch GmbH & Co. KG durch die belgische Holdinggesellschaft The Wallfashion House NV, zu der u.a. der belgische Tapetenhersteller Grandeco gehört, begonnen hat. Mit diesem Schritt hat sich die Konzentration in der internationalen Tapetenindustrie erhöht.

Der Vorstand sieht A.S. Création aufgrund der umgesetzten Restrukturierung, der klaren strategischen Ausrichtung und der robusten Finanzlage weiterhin in einer guten Ausgangslage, um in dem intensiver gewordenen Wettbewerbsumfeld die eigene Zukunft zu sichern.

Die Chancen- und Risikolage der A.S. Création Tapeten AG hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss 2023 nicht wesentlich verändert.

Erklärung gemäß § 315 Absatz 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gummersbach, den 8. August 2024

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Herder

Rockenbach

Investor Relations

Laura Balzer
Südstraße 47, 51645 Gummersbach
Telefon: 02261-542 473
E-Mail: investor@as-creation.de

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2024

Aktiva	30.06.2024	31.12.2023
	T€	T€
Sachanlagen	22.250	23.131
Immaterielle Vermögenswerte	9.114	9.310
Vertragsvermögenswerte	79	128
Sonstige Vermögenswerte	80	664
Latente Steueransprüche	6.265	5.794
Langfristige Vermögenswerte	37.788	39.027
Vorräte	33.040	31.046
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.959	17.787
Vertragsvermögenswerte	548	612
Sonstige Vermögenswerte	3.474	3.505
Steuererstattungsansprüche	1.465	1.493
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.057	18.877
Kurzfristige Vermögenswerte	76.543	73.320
Bilanzsumme	114.331	112.347
Passiva		
	30.06.2024	31.12.2023
	T€	T€
Gezeichnetes Kapital	8.280	8.280
Kapitalrücklagen	14.477	14.477
Gewinnrücklagen	48.706	49.340
Korrekturbetrag für eigene Anteile	-61	-61
Rücklage für Währungsdifferenzen	937	409
Eigenkapital	72.339	72.445
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	7.833	8.745
Vertragsverbindlichkeiten	979	509
Sonstige Verbindlichkeiten	450	453
Rückstellungen für Pensionen	9.759	10.128
Langfristige Schulden	19.021	19.835
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	5.334	3.800
Vertragsverbindlichkeiten	4.294	3.079
Sonstige Verbindlichkeiten	7.428	7.211
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.509	5.689
Rückstellungen	244	82
Steuerverbindlichkeiten	162	206
Kurzfristige Schulden	22.971	20.067
Bilanzsumme	114.331	112.347

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024

	Anhang Nr.	2024 T€	2023 T€
Umsatzerlöse	(2)	60.622	65.676
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.451	-942
Andere aktivierte Eigenleistungen		8	6
Gesamtleistung		62.081	64.740
Materialaufwand		30.895	33.117
Rohertrag		31.186	31.623
Sonstige Erträge		789	559
		31.975	32.182
Personalaufwand		17.728	17.706
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		2.397	2.655
Sonstige betriebliche Aufwendungen		12.390	11.749
Betriebliche Aufwendungen		32.515	32.110
Operatives Ergebnis (EBIT)		-540	72
Zinsen und ähnliche Erträge		308	58
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		457	364
Finanzergebnis		-149	-306
Ergebnis vor Steuern		-689	-234
Ertragsteuern	(3)	-169	-169
Ergebnis nach Steuern		-520	-65
Ergebnis pro Aktie (verwässert/unverwässert)	(4)	-0,19 €	-0,02 €

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024

	2024 T€	2023 T€
Ergebnis nach Steuern	-520	-65
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmathemat. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	416	0
Latente Steuern	-133	0
	283	0
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	528	-1.520
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	-586	1.721
Latente Steuern	189	-555
	131	-354
Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)	414	-354
Gesamtergebnis	-106	-419

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. April 2024 bis zum 30. Juni 2024

	2024 T€	2023 T€
Umsatzerlöse	27.510	29.077
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	286	-915
Andere aktivierte Eigenleistungen	5	6
Gesamtleistung	27.801	28.168
Materialaufwand	13.817	14.097
Rohhertrag	13.984	14.071
Sonstige Erträge	500	202
	14.484	14.273
Personalaufwand	8.546	8.510
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.174	1.289
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.358	4.820
Betriebliche Aufwendungen	15.078	14.619
Operatives Ergebnis (EBIT)	-594	-346
Zinsen und ähnliche Erträge	170	43
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	241	189
Finanzergebnis	-71	-146
Ergebnis vor Steuern	-665	-492
Ertragsteuern	-203	-205
Ergebnis nach Steuern	-462	-287
Ergebnis pro Aktie (verwässert/unverwässert)	-0,17 €	-0,10 €

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. April 2024 bis zum 30. Juni 2024

	2024 T€	2023 T€
Ergebnis nach Steuern	-462	-287
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmathemat. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	277	0
Latente Steuern	-89	0
	188	0
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	437	-718
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	-479	1.561
Latente Steuern	154	-504
	112	339
Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)	300	339
Gesamtergebnis	-162	52

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Korrektur- betrag für eigene Anteile	Rücklage für Währungs- differenzen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2023	8.280	14.477	51.266	-61	2.719	76.681
Gesamtergebnis 2023	0	0	1.101	0	-1.520	-419
Stand 30.06.2023	8.280	14.477	52.367	-61	1.199	76.262

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Korrektur- betrag für eigene Anteile	Rücklage für Währungs- differenzen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2024	8.280	14.477	49.340	-61	409	72.445
Gesamtergebnis 2024	0	0	-634	0	528	-106
Stand 30.06.2024	8.280	14.477	48.706	-61	937	72.339

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024

	2024 T€	2023 T€
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	-520	-65
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2.397	2.655
+/- Erhöhung/Verminderung von langfristigen Rückstellungen	48	-20
+/- nicht zahlungswirksame Erhöhung/Verminderung der Finanzverbindlichkeiten	31	18
-/+ Erträge/Aufwendungen aus der Veränderung latenter Steuern	-373	-417
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	25	117
-/+ Erhöhung/Verminderung Vorräte	-1.875	518
-/+ Erhöhung/Verminderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.980	-2.256
+/- Erhöhung/Verminderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-234	1.881
-/+ Erhöhung/Verminderung sonstiges Netto-Umlaufvermögen	2.512	-1.877
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	-1.969	554
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-828	-1.295
Investitionen	-828	-1.295
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	27	85
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	-801	-1.210
Finanzierungstätigkeit		
+/- Aufnahme/Tilgung Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	-92	1.608
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	-92	1.608
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.862	952
+/- Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	42	-69
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	18.877	12.924
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni	16.057	13.807

Ergänzende Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung werden im Anhang Nr. 5 gegeben.

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzernanhang

für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024

Allgemeines

Die A.S. Création Tapeten AG ist eine in der Bundesrepublik Deutschland beim Registergericht Köln unter der Nummer HRB 39357 registrierte Aktiengesellschaft. Die Adresse des Firmensitzes lautet: Südstraße 47, 51645 Gummersbach.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wurde von der A.S. Création Tapeten AG in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in verkürzter Form aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023. Dieser wurde auf der Grundlage der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315e Absatz 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023 veröffentlicht.

Neue IFRS werden grundsätzlich ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angewandt. Aus den folgenden, im Berichtszeitraum ab dem 1. Januar 2024 erstmals angewandten IFRS ergaben sich zum 30. Juni 2024 keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von A.S. Création:

- Änderungen an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“; IASB-Veröffentlichung: 23. Januar 2020 bzw. 31. Oktober 2022; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen.
- Änderungen an IAS 7 „Kapitalflussrechnungen“ und IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“; IASB-Veröffentlichung: 25. Mai 2023; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen.
- Änderungen an IFRS 16 „Leasingverhältnisse“; IASB-Veröffentlichung: 22. September 2022; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen.

Folgende, im Geschäftsjahr 2024 noch nicht in Kraft getretene bzw. von der EU noch nicht anerkannte Standards sind veröffentlicht:

- Änderungen an IAS 21 „Auswirkungen von Wechselkursänderungen“; IASB-Veröffentlichung: 15. August 2023; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2025 beginnen.

- Änderungen an IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ und IFRS 9 „Finanzinstrumente“; IASB-Veröffentlichung: 30. Mai 2024; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2025 beginnen.
- Jährliche Verbesserungen der IFRS; IASB-Veröffentlichung: 18. Juli 2024; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2026 beginnen.
- Änderungen an IFRS 18 „Darstellung und Angaben im Abschluss“; IASB-Veröffentlichung: 9. April 2024; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen.

Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss von A.S. Création werden hiervon nicht erwartet.

Zur Aufstellung des Zwischenabschlusses nach IFRS muss der Vorstand Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen. Alle Schätzungen und Annahmen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Dennoch können die tatsächlichen Werte von den Schätzwerten abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2024 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder einer Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens eines Wirtschaftsprüfers unterzogen worden.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss 2023 nicht verändert. Zum Bilanzstichtag werden neben der A.S. Création Tapeten AG sieben Tochterunternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung konsolidiert.

Währungsumrechnung

Die Berichtswährung der A.S. Création Tapeten AG ist der Euro (€).

Die Währungsumrechnung der Abschlüsse von einbezogenen Unternehmen in Nicht-Euro-Ländern wird gemäß IAS 21 nach dem Konzept der funktionalen Währung mit der modifizierten Stichtagskursmethode umgerechnet. Dabei kommen folgende Wechselkurse zur Anwendung:

	Stichtagskurs		Periodendurchschnittskurs	
	30.06.2024	31.12.2023	2024	2023
Pfund Sterling (GBP/€)	0,84638	0,86905	0,85463	0,87638
Russischer Rubel (RUB/€)	92,41840	99,19190	97,97793	82,51352
Belarussischer Rubel (BYN/€)	3,38210	3,53630	3,47737	3,07332

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen drohende Verluste aus laufenden Verträgen und Gewährleistungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(2) Umsatzerlöse

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Dekorationsstoffe		Konsolidierung		Konzern	
	2024 T€	2023 T€	2024 T€	2023 T€	2024 T€	2023 T€	2024 T€	2023 T€
Deutschland (DE)	21.750	22.259	6.310	5.379	-37	-34	28.023	27.604
EU (ohne DE) und UK	26.162	28.146	531	1.125	-5	-3	26.688	29.268
Europäische Union (EU) und UK	47.912	50.405	6.841	6.504	-42	-37	54.711	56.872
Sonstiges Osteuropa	7.572	9.988	13	17	0	0	7.585	10.005
Übrige	5.088	5.235	51	153	0	0	5.139	5.388
Umsatz (brutto)	60.572	65.628	6.905	6.674	-42	-37	67.435	72.265
Erlösschmälerungen	-6.298	-6.131	-512	-458	-3	0	-6.813	-6.589
Umsatz (netto)	54.274	59.497	6.393	6.216	-45	-37	60.622	65.676

(3) Ertragsteuern

Als Ertragssteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen. Die Ertragsteuern gliedern sich wie folgt:

	2024	2023
	T€	T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	204	248
Latente Ertragsteuern	-373	-417
	-169	-169

(4) Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie berechnet sich wie folgt:

		2024	2023
Ergebnis nach Steuern	€	-520.042	-65.238
Anzahl ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt)	Stück	2.756.351	2.756.351
Ergebnis pro Aktie	€/Aktie	-0,19	-0,02

Da keine Aktienoptionen oder vergleichbare Eigenkapitalinstrumente existieren, die zu einer Veränderung der Aktienanzahl führen können (sog. Kapitalverwässerungseffekt), entspricht das Ergebnis pro Aktie sowohl dem verwässerten als auch dem unverwässerten Ergebnis pro Aktie.

Ergänzende Angaben

(5) Kapitalflussrechnung

Im Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit sind folgende Zahlungen enthalten:

	2024	2023
	T€	T€
Zinseinzahlungen	208	53
Zinsauszahlungen	210	175
Ertragsteuereinzahlungen	264	133
Ertragsteuerauszahlungen	43	64

Die Zinsauszahlungen betreffen im Wesentlichen Investitionsfinanzierungen.

Die im Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesene Veränderung der Finanzverbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
	T€	T€
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	1.076	2.672
Tilgung Finanzverbindlichkeiten	-1.168	-1.064
davon aus Leasingverhältnissen	(-92)	(-199)
	-92	1.608

(6) Vertragserfüllungskosten

Im Berichtszeitraum sind Vertragserfüllungskosten gemäß IFRS 15 in Höhe von 621 T€ (Vorjahr: 765 T€) angefallen. Diese werden kontinuierlich über die Laufzeit des zugrunde liegenden Vertrages erbracht. Da die Leistungserbringung für die im Vertragszeitraum aktivierten Vertragserfüllungskosten vollständig erfasst ist, wurden sie im Berichtszeitraum sofort in voller Höhe abgeschrieben.

(7) Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 hat die Segmentberichterstattung entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns zu erfolgen. Gemäß den Produkten und Dienstleistungen besteht die Konzernstruktur von A.S. Création aus den beiden Geschäftsbereichen (Segmenten) Tapete und Dekorationsstoffe. Die Verrechnungspreise für konzerninterne Lieferungen und Leistungen zwischen den Geschäftsbereichen werden marktorientiert festgelegt.

Die Kennzahlen nach Segmenten stellen sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Dekorationsstoffe		Konsolidierung		Konzern	
	2024 T€	2023 T€	2024 T€	2023 T€	2024 T€	2023 T€	2024 T€	2023 T€
Außenumsätze	54.237	59.463	6.385	6.213	0	0	60.622	65.676
Konzerninterne Umsätze	37	34	8	3	-45	-37	0	0
Umsatzerlöse gesamt	54.274	59.497	6.393	6.216	-45	-37	60.622	65.676
EBITDA ¹	1.671	2.415	186	312	0	0	1.857	2.727
EBITDA-Marge	3,1 %	4,1 %	2,9 %	5,0 %			3,1 %	4,2 %
EBIT ²	-618	-136	78	208	0	0	-540	72
EBIT-Marge	-1,1 %	-0,2 %	1,2 %	3,3 %			-0,9 %	0,1 %
Zinserträge	318	58	1	0	-11	0	308	58
Zinsaufwendungen	396	321	72	43	-11	0	457	364
Ergebnis vor Steuern	-696	-399	7	165	0	0	-689	-234
Umsatzrendite (vor Steuern)	-1,3 %	-0,7 %	0,1 %	2,7 %			-1,1 %	-0,4 %
Ertragsteuern	-171	-223	2	54	0	0	-169	-169
Investitionen ³	793	1.239	35	56	0	0	828	1.295
Abschreibungen	2.289	2.551	108	104	0	0	2.397	2.655
Cash-flow								
- aus betrieblicher Tätigkeit	-1.729	344	-240	210	0	0	-1.969	554
- aus Investitionstätigkeit	-766	-1.168	-35	-42	0	0	-801	-1.210
- aus Finanzierungstätigkeit	-269	1.718	177	-110	0	0	-92	1.608
Segmentvermögen (Stichtag) ^{*4}	84.059	79.740	6.523	6.483	-38	-41	90.544	86.182
davon langfristig*	(30.297)	(31.945)	(1.225)	(1.287)	(0)	(0)	(31.522)	(33.232)
Segmentsschulden (Stichtag) ^{*5}	17.232	15.163	1.709	1.901	-38	-41	18.903	17.023
Mitarbeiter (Durchschnitt)	606	634	67	65	0	0	673	699

¹ **EBITDA** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation).

² **EBIT** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das operative Ergebnis, d. h. für das Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (Earnings before Interest and Taxes). Es entspricht dem Segmentergebnis.

³ Die **Investitionen** entsprechen dem Ausweis in der Kapitalflussrechnung.

⁴ **Segmentvermögen** ist die Bilanzsumme (Aktiva) des Geschäftsbereichs abzüglich der verzinslichen Ausleihungen an verbundene Unternehmen, der flüssigen Mittel und abzüglich der latenten Steueransprüche sowie anderer Steuererstattungsansprüche.

⁵ **Segmentsschulden** sind die Bilanzsumme (Passiva) des Geschäftsbereichs abzüglich des Eigenkapitals, der langfristigen Rückstellungen, der Steuerverbindlichkeiten, der latenten Steuerverbindlichkeiten sowie abzüglich der Finanzverbindlichkeiten.

* Stichtag 30.06.2024 und 31.12.2023

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns auf Regionen wird im Rahmen der Erläuterung der Umsatzerlöse (vgl. Anhang Nr. 2) dargestellt.

Die Verteilung des Konzernvermögens auf Regionen sowie dessen Fristigkeit stellt sich wie folgt dar:

	Gesamt		kurzfristiges Konzernvermögen		langfristiges Konzernvermögen	
	30.06.2024 T€	31.12.2023 T€	30.06.2024 T€	31.12.2023 T€	30.06.2024 T€	31.12.2023 T€
Deutschland	58.258	55.670	41.378	36.910	16.880	18.760
EU (ohne DE) und UK	19.480	19.168	10.224	10.001	9.256	9.167
Sonstiges Osteuropa	12.806	11.344	7.420	6.039	5.386	5.305
	90.544	86.182	59.022	52.950	31.522	33.232

(8) Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Tim Herder (Vorsitzender), Vertrieb, Produktion und Logistik
- Michael Rockenbach, Finanzen, IT und Personal

(9) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden mit Ausnahme des nachfolgend genannten Beratungsvertrages zu marktüblichen Preisen erbracht.

Die A.S. Création Tapeten AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 14. Mai 2024 mit Herrn Franz-Jürgen Schneider, dem Gründer und Großaktionär der Gesellschaft, einen Vertrag über die Beratung und Durchführung bestimmter, für die Zukunft des Unternehmens wichtige Projekte abgeschlossen, um seine langjährige und wertvolle Erfahrung in der Tapetenbranche für das Unternehmen zu nutzen. Herr Schneider erbringt seine Beratungsleistungen ohne gesonderte Vergütung. Der Beratervertrag hat am 1. Juni 2024 begonnen und endet mit Ablauf des 31. Dezember 2025.

Die im Konzernabschluss 2023 erläuterten Beziehungen des Unternehmens zu der gemeinnützigen A.S. Création Tapetenstiftung bestanden im Berichtszeitraum fort. In diesem Zusammenhang fielen im Berichtszeitraum Aufwendungen in Höhe von 15 T€ (Vorjahr: 15 T€) sowie Erträge in Höhe von 1 T€ (Vorjahr: 1 T€) an. Am Bilanzstichtag existierten Forderungen gegenüber der A.S. Création Tapeten-Stiftung in Höhe von 1 T€ (Vorjahr: 0 T€).

(10) Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Mit Wirkung zum 31. Juli 2024 sind der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Jörn Kämper, sowie die Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Volker Hues und Herr Jochen Müller aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Mit Wirkung zum 1. August 2024 sind Herr Dr. Norbert Bröcker, Herr Manfred Bender und Herr Jens Hohenbild, als Aufsichtsratsmitglieder gerichtlich bestellt. Der Aufsichtsrat setzt sich somit wie folgt zusammen:

Dr. Norbert Bröcker	Vorsitzender des Aufsichtsrats
Hr. Jens Hohenbild	stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
Fr. Julia Barth	Aufsichtsratsmitglied
Hr. Kevin Wegner	Aufsichtsratsmitglied
Hr. Manfred Bender	Aufsichtsratsmitglied
Dr. Stephan Zilkens	Aufsichtsratsmitglied

Für weitere Details wird auf die Ad hoc-Mitteilung und die Pressemitteilung vom 1. Juli 2024 verwiesen.

Gummersbach, den 8. August 2024

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Herder

Rockenbach